

Die Restaurierung des Lamsheimer Türmchens ist abgeschlossen

„Da tut sich ja gar nichts!“ so urteilten viele Passanten angesichts des Gerüsts, das nun vier Monate lang den Neutorturm einhüllte. Tatsächlich aber nahmen die die Restaurierung begleitenden Maßnahmen mehr Zeit in Anspruch als man annehmen möchte, und zudem verhinderte der frühe Wintereintritt einen früheren Abbau des Gerüsts.

Am 15. Juli 2010 begannen die Arbeiten zur Restaurierung des Türmchens mit dem Herausschaffen von etwa drei Kubikmetern Schutt. Es folgte das Abschlagen von marodem Putz und das Entfernen schadhafter Fassadenfarbe. Dann wurde ein neuer mineralischer Putz aufgetragen.



[Das Lamsheimer Türmchen vor vier Wochen noch mit ...](#)

Am 12. September 2010, dem Tag des offenen Denkmals, führten die Lamsheimer Heimatfreunde e.V. die Prämierung des Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche zum Thema „Das Lamsheimer Türmchen einst + jetzt“ durch. Dieser Wettbewerb lief parallel zur Restaurierungsaktion des Neutorturms.

Die Vertreterin des Landesamtes für Denkmalschutz in Mainz und der zuständige Architekt des Landratsamtes nahmen im Oktober das Türmchen in Augenschein und legten die Farben des Anstriches fest. Die Malerarbeiten wurden bis auf einen kleinen Rest Mitte November beendet. Das Gerüst konnte so vor Kurzem entfernt werden.



[... und nun endlich wieder ohne Gerüst.](#)

Jetzt erstrahlt das Wahrzeichen Lamsheims wieder in neuem Glanz. Die Lamsheimer Heimatfreunde e.V. danken recht herzlich allen ehrenamtlichen Helfern, den ausführenden Firmen und den beteiligten Behördenvertretern. Im Frühjahr 2011 sind die Feier der Restaurierung sowie die Herausgabe einer Broschüre zum Thema geplant.

Infomaterialien zum Türmchen finden Sie hier auf der Homepage im Archiv.